

Pavel Böhler - «Now and Again»

13.6.-11.7.2015

Opening Fr 12.6.2015, 18h

Wir freuen uns mit «Now and Again» in Zürich die erste Soloshow des Künstlers Pavel Böhler zu zeigen. Geboren 1952 in Prag, lebt er seit den 1980er Jahren in England und lehrt seit 1997 in Manchester. Er zählt heute zu den international renommierten Konzeptkünstlern.

Die biografischen Ost-West Koordinaten finden immer wieder einen subtilen Niederschlag in der künstlerischen Arbeit von Pavel Böhler: In seiner skeptischen, mit Ironie und Humor angereicherten Haltung gegenüber Sprache und Kommunikation, in seinen präzisen Bezügen auf ideologische und philosophische Systeme und in seiner Vorliebe für literarischer Texte, welche der Absurdität im Alltag eine Stimme geben. Augenfällig sind die oft verwendeten, veralteten technische Medien wie Lautsprecher, Projektoren und typografische Techniken, aber auch die Verwendung traditionell künstlerischer Medien wie das Aquarell und die Tuschzeichnung. Sie rufen oft nostalgische Gefühle hervor, die allerdings stark mit den transportierten Inhalten kontrastieren.

Mit „Dialogo sopra i due massimi sistemi del mondo“ von 2013, es handelt sich um ein 2-Kanal Soundstück sowie einer neuen Serie von „Modern Paintings“ stellt die Ausstellung aktuelle Arbeiten aus zwei wichtigen Werkgruppen des Künstlers vor.

Für die textbasierte Arbeit „Dialogo“ hat Pavel Böhler ein Fragment von Galileo Galileis „Dialog über die beiden hauptsächlichsten Weltsysteme“ von 1632 in die Morsesprache transkribiert. Vertont wird die Passage von Nebelhörnern vom Cape Arago/USA und von Vancouver. Im dem von Pavel Böhler ausgewählten Abschnitt sprechen die Protagonisten sinnigerweise von ihren Zweifeln und ihrer Angst davor, angesichts der radikalen Fragestellungen die Orientierung zu verlieren. Leichte Schwindel sind tatsächlich angebracht. Allerdings gehen sie heute weniger mehr von den damals existentiell verhandelten Gegensätzen zwischen kopernikanischer und ptolemäischer Weltsicht aus, sondern eher von den mehrfachen medialen Transformationen, die der Text bei Pavel Böhler durchläuft. Verhandelt werden aber auch hier Repräsentationssysteme, kommunikative und erkenntnistheoretische.

Für sein Langzeitprojekt der „Modern Paintings“ recycelt Pavel Böhler gefundene Bilder, indem er die Farbe ablöst, die Leinwand wäscht und alle Farbflecken als Patchwork umgekehrt wieder aufbringt. Vielleicht ist es ein historischer Zufall, dass in den 1970er Jahren gleichzeitig mit den Anfängen der Konzeptkunst die Recyclingidee auf der politischen Agenda auftaucht. Interessant ist der Gedanke allemal, denn es geht bei beiden unter anderem um die Ökonomie der Mittel, indem verarbeitete Ressourcen wieder verwendet werden und in neuer Form Verwendungen finden. Und es geht um eine gewisse Selbstbezüglichkeit. Ausgelotet wird das Eigenpotential schon vorhandener Materialien und Objekte und im Falle der Kunst auch von Ideen. Bei den „Modern Paintings“, bei denen die bemalten Leinwände vom Rahmen gelöst, gewaschen oder sonstigen Prozeduren unterworfen werden, um sie dann wieder wie ein Puzzle zusammenfügen, sind es auch die Ideen der Autorschaft, des Stils oder der Komposition die zur Disposition stehen

*Elisabeth Gerber***Current and upcoming shows**

2015 Ikon Gallery Birmingham (Solo, cat.); Time Out: On Lazing about and Doing Nothing, Sprengel Museum, Hannover; Problem of God, K21/Ständehaus, Düsseldorf (September 2015).

annex14 | Raum für aktuelle Kunst

Hardstrasse 245 | CH-8005 Zürich | T +41 44 202 44 22 | info@annex14.com | www.annex14.com

Öffnungszeiten: Mi-Fr 12-18h, Sa 12-16h, oder nach Vereinbarung

Awards

The Northern Art Prize, 2010

Paul Hamlyn Foundation Awards for Artists, 2012

Public Collections

Tate Gallery, London, UK; Concertgebouw Brugge ; Fundació la Caixa, Barcelona;
Bury Museum and Art Gallery, Bury, UK; The Whitworth Art Gallery, Manchester, UK;
NorrlandsOperan, Umeå, S; Museum van Hedendaagse Kunst Antwerpen, Antwerp, BE;
National Gallery, Prague, CZ; Leeds Art Gallery, Leeds, UK; Centro Galego de Arte
Contemporánea, Santiago de Compostela, ES; Van Abbemuseum, Eindhoven, NL;
Birmingham Museum and Art Gallery, Birmingham, UK; Neues Museum Westerbürg, Bremen,
D; Kunstmuseum Bern, CH; National Museum of Photography, Jindrichuv Hradec, CZ;
Museum of Contemporary Art, Tampere, F; Moravian Gallery, Brno, CZ; Albertina,
Vienna, AT; The Arts Council of England, London, UK; Museum of Art, Olomouc, CZ;
Franklin Furnace Archive, Museum of Modern Art, New York, USA; Museum of Applied
Arts, Prague, CZ; Czech Museum of Fine Art, Prague,